

Presseservice

Pressedienst der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

.....
Bürgermeisteramt -
Pressestelle

.....
Redaktion:
Fr. Mag. Gabi Schuh-Edelmann

.....
Klosterneuburg, am 26. Juni 2015
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 302

- **Das umfangreichste Ferienspiel in der Geschichte Klosterneuburgs startet**
- **Lärmschutzwand Kritzendorf und Höflein: Baubeginn im August**
- **Klosterneuburger beim 20. Höfleiner Treffen an der Hohen Wand mit dabei**
- **Aus der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2015**
- **Baustelleninfo**

Das umfangreichste Ferienspiel in der Geschichte Klosterneuburgs startet

Das 29. Klosterneuburger Ferienspiel ist das bisher umfangreichste. Dieses Jahr steigt das große Opening am 8. August im neuen Happyland. Video Clip Dancing, Meeting Streetwork und ein Musikcamp feiern ihre Premiere. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist wie immer gratis.

Noch mehr Pep, viele neue Erlebnisse für die Jugend in dieser Stadt: Für das diesjährige Sommer-Ferienspiel lässt es das Jugendreferat richtig krachen. Erstmals stehen Video Clip Dancing, Schnupper-Judo und Dreikampf auf dem Programm. Die Streetworker von „Pi Jay's“ laden zu einem Erlebnismittag mit Sport und Spiel ein. Für alle kreativ Veranlagten gibt's heuer ein Musikcamp mit der Stadtkapelle oder ein Malatelier in der Villa Natura Weidling. Neu ist auch die Eröffnung: Heuer steigt am 8. August bei den Champion Feriencamps das große Opening – was wäre dafür besser geeignet als das renovierte Happyland.

Bewährte Abenteuer machen ebenfalls wieder glücklich. Die jungen Stadtbewohner können Biber aufspüren, nachsehen, wo der Himmel voller Geigen hängt, Birdman und Kräuterfee besuchen. Sportlich sind Fußball, Stand Up Paddling, Skateboard, Tauchen oder Zillenfahren Dauerbrenner. So richtig Einsatz zeigen Rotes Kreuz und Feuerwehr, die gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Einrichtungen Klosterneuburgs für unvergessliche Ferien sorgen. Anmeldungen für Veranstaltungen beim Jugendreferat unter Tel. 02243/444-222 oder per E-Mail: jugendreferat@klosterneuburg.at

Informationen auf www.klosterneuburg.at

Die neuen Programmpunkte:

- | | |
|---|---|
| Di., 14. Juli 2015, 14.00 Uhr: | Meeting Streetwork mit „Pi Jay's“, Treffpunkt Aupark-Skaterplatz |
| Do., 23. Juli 2015,
13.00 bis 14.30 Uhr: | Video Clip Dancing bei den Champion Feriencamps
Treffpunkt: Happyland – Eislaufplatz Champion Zelt |
| Mi., 5. August 2015, 14.00 Uhr: | „Nachwuchs-Dreikampf“ beim Laufverein ULC Roadrunners,
Treffpunkt: Happyland – Laufbahn |
| Do., 13. August 2015,
15.00 bis 17.00 Uhr: | Schnuppertraining mit dem Judoclub Klosterneuburg,
Treffpunkt: Turnsaal der Hermannschule |
| Di., 18. und Mi., 19. August 2015
jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr: | Musikcamp mit der Klosterneuburger Stadtkapelle
Treffpunkt: Proberaum SPZ |
| Fr., 29. August 2015, 14.00 Uhr: | „Finde Deine bunte Spur“, Treffpunkt: Villa Natura,
Brandmayerstr. 4 |

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bild1: Skater kommen am 6. und 8. August in der Skateranlage Aupark auf ihre Kosten.

Bild2: Stehvermögen muss am 13. August beim Stand Up Paddling im Strandbad bewiesen werden.

Lärmschutzwand Kritzendorf und Höflein: Baubeginn im August

In Kritzendorf und Höflein wird in diesem Sommer eine Lärmschutzwand errichtet. Ab Oktober kehrt damit entlang der Bahn von der Badgasse bis zur Hauptstraße Nr. 53 mehr Ruhe ein.

Von 24. August bis 14. Oktober wird in Kritzendorf ein weiterer wichtiger Schritt in Sachen Lärmschutz gesetzt. Die Arbeiten finden bei Tag und Nacht statt, der Schnellbahnverkehr wird Richtung Tulln zwischen Klosterneuburg und Tulln immer wieder als Schienenersatzverkehr geführt. Die Eisenbahnkreuzungen „Am Silbersee“ und „Am Klosterbruch“ werden abwechselnd an den Wochenenden gesperrt. Im Zuge der Bauarbeiten bzw. im Vorfeld werden Rodungen erforderlich sein – wo es technisch möglich ist, werden nach der Fertigstellung wieder Begrünungsmaßnahmen gesetzt.

Der genaue Verlauf der Lärmschutzwand:

In Kritzendorf verläuft die Lärmschutzwand (LSW) ab der Badgasse bis zur Eisenbahnkreuzung Unterer Silberseestraße. Von der Eisenbahnkreuzung bis ca. auf Höhe Hartweg (KG Grenze zu Höflein) soll sie (vorbehaltlich Beschlussfassung GR 03.07.2015) auf Wunsch der betroffenen Anrainer entfallen. Die LSW wird in einem Abstand von ca. 4,5 Meter zur Gleismitte hin und mit einer Höhe von 2,10 Meter errichtet. In Höflein verläuft die Wand ca. ab der Grenze zu Höflein (Höhe Hartweg) bis zur bestehenden Wand bei Hauptstraße ONr. 7-9. Im Anschluss an die 2014 errichtete LSW verläuft die LSW 4 bis ca. zur Hälfte Hauptstraße ONr. 53 (vorbehaltlich Beschlussfassung GR 3.7.2015). Auch hier wird sie in einem Abstand von ca. 4,5 Meter zur Gleismitte hin und mit einer Höhe von 2,10 Meter errichtet.

Die Höhe wird ab der Schienenoberkante gemessen, die LSW kann also gegenüber den Grundstücken oder der Fahrbahn in Teilabschnitten durchaus höher sein. Stadtgemeinde und ÖBB sind bemüht, die Baustelle so rasch wie möglich abzuwickeln und bitten um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen, Lärmbelästigungen und Einschränkungen.

Den Anrainern steht Ing. Bernhard Klammer für Fragen zur Verfügung:

Tel.: 02243/444-460, E-Mail: klammer@klosterneuburg.at

Details und Informationen auch auf der Homepage www.klosterneuburg.at

Fotos: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Schematische Darstellung der Lärmschutzwand

Klosterneuburger beim 20. Höfleiner Treffen an der Hohen Wand mit dabei

Seit 20 Jahren kommen Menschen aus Gemeinden und Orten, die den Namen Höflein tragen, zusammen. Ortsvorsteher Manfred Hoffelner und seine Mitreisenden stellten beim Jubiläumstreffen die größte Abordnung. Die Idee wurde vom Vorgänger Hoffelners mit ins Leben gerufen.

Zum 20. Höfleiner Treffen reiste Ortsvorsteher Manfred Hoffelner mit 49 Höfleinern von der Donau an und stellte damit die größte Abordnung. Austragungsort war heuer Höflein an der Hohen Wand. Die Idee wurde einst vom Vorgänger Hoffelners, Franz Kutscha, gemeinsam mit dessen Amtskollegen von Althöflein bei Großkrut geboren – damals mit fünf Höfleins. Mittlerweile ist die Zahl auf 13 angewachsen, sogar aus dem tschechischen Hevlin kamen Gäste. Nächsten Sommer lädt Höflein am Keutschachersee zum Treffen in Kärnten ein.

Foto: OV Höflein

Bildtext: Ortsvorsteher Manfred Hoffelner mit den Repräsentanten der anderen Höfleins.

Aus der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2015

In der Stadtratssitzung am Mittwoch, 24. Juni 2015, wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Gratis WLAN für Rathaus, Rathausplatz, Babenbergerhalle, Musikschule, Stadtmuseum sowie NMS Hermannstraße

Ein Hotspot-Betreiber soll ein gratis Gäste WLAN implementieren und betreuen. In diesem Zuge sollen auch Stadtmuseum, Musikschule, Babenbergerhalle und ein Teil des Rathausplatzes mit WLAN versorgt werden. Auf gleicher Basis kann WLAN für die NMS Hermannstraße zur Verfügung gestellt werden. Auf diesem Modell aufbauend besteht die Möglichkeit, nach Bedarf und kostenschonend zu erweitern. Der Gemeinderat beschloss die Errichtung für einmalig 3.450 Euro und monatlich 598 Euro.

Weihnachtsmarkt Rathausplatz

2014 sprang die Stadtgemeinde Klosterneuburg als Veranstalter ein, nachdem der Verein Kunstvergnügen und der Lions Club Klosterneuburg nicht mehr als Organisatoren bzw. Veranstalter auftraten. Heuer soll der Weihnachtsmarkt zur Gänze von jener Firma, mit der 2014 bereits kooperiert wurde, durchgeführt und künstlerisch betreut werden. Die Beauftragung für den Weihnachtsmarkt, der von 11. bis 20. Dezember 2015 stattfinden wird, wurde mit rund 20.000 Euro beschlossen.

Robert Mader Schulsportfest

Nach einjähriger Pause wird es am 25. und 26. Juni 2015 wieder ein Robert Mader Schulsportfest geben. Die Stadtgemeinde stellt dafür 6.000 Euro zur Verfügung.

Photovoltaikanlage, Zentrifuge und Sichtschutzaun für die Kläranlage

Die Kläranlage wird weiter modernisiert, als nächster Schritt zur Energieautarkie wird eine 6,25 KWpeak Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebläsehauses errichtet. An der Zentrifuge sind Service- und Reparaturarbeiten notwendig, ein 2.000 kg schwerer Rotor wird getauscht. Darüber hinaus werden die Schließanlage angepasst und erweitert, der Sichtschutzaun Richtung Merkurmarkt fortgeführt und das Einzugsgebiet Gschwendt, KG Klosterneuburg, überprüft, um die Belastung der Kläranlage durch Fremdwasser (Regenwasser) so gering als möglich zu halten. Insgesamt investiert die Gemeinde in die Arbeiten rund 30.000 Euro.

Baustelleninfo

- **Kanalbau Frankgasse und Klosterneuburger Gasse – noch bis Ende Juli**

Im Bereich der Klosterneuburger Gasse sowie der Frankgasse werden alte Wasserleitungsrohre ersetzt und gleichzeitig der Schmutz- und Regenwasserkanal gebaut. Die Frankgasse ist immer von 07.00 Uhr bis 18.30 Uhr gesperrt, die Klosterneuburger Gasse ist zwischen Nr. 40 und Metzgergasse komplett gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis 31. Juli.

- **Gleisbauarbeiten Eisenbahnkreuzung Donaustraße – 10. und 11. Juli sowie 1. und 2. August**

In der Nacht von Freitag, 10.07., auf Samstag, 11.07. finden von 21.00 Uhr bis 05.00 Uhr Gleisbauarbeiten statt. Ebenso von Samstag, 01.08. auf Sonntag, 02.08., von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr. In dieser Zeit ist die Eisenbahnkreuzung gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Kreisverkehr Umfahrung bzw. über die Rollfahrestraße.

- **Straßeninstandsetzung Höhenstraße und Sachsengasse – 13. bis 24. Juli**

- **Kanalsanierung in der Pater Abel-Straße – 13. Juli bis 4. September**

Die Firmen TEERAG-ASDAG AG und Strabag AG wurden von der Stadtgemeinde Klosterneuburg mit den Kanalbauarbeiten in der Pater Abel-Straße beauftragt. Die Müllabfuhr wird jeweils am Mittwoch vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt. Von 13. bis 17.07. wird eine Einbahn Richtung Leopoldstraße eingerichtet, von 20.07. bis 04.09. ist die Straße halbseitig gesperrt.

Für Rückfragen steht die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat Abwasserentsorgung, Herr Hamidovic, unter 02243/444-469 zur Verfügung.